

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

07.01.2026

## **Dritter mutmaßlicher Rädelshörer nach Raubdelikten in Haft | Bargeld bei Wohnungseinbruch entwendet | Einbruch in Einfamilienhaus - Schmuck entwendet**

### **Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 9|2026**

#### **1. Korrektur**

Meldung 57: die zuvor festgenommenen Tatverdächtigen sind 17 und 19 Jahre alt (siehe Medieninformation Nr. 533 vom 15. Dezember 2025 und Medieninformation Nr. 541 vom 21. Dezember 2025)

#### **Chemnitz**

#### **Dritter mutmaßlicher Rädelshörer nach Raubdelikten in Haft**

Zeit: 05.01.2026

Ort: OT Sonnenberg

(57) Im Zuge der Aufklärungsarbeit des Fachkommissariats der Chemnitzer Kriminalpolizei sowie der gegründeten Ermittlungsgruppe (EG) »Recon« ist es Polizisten am Montag gelungen, einen 14-Jährigen festzunehmen. Die Kriminalisten rechnen ihm mindestens drei begangene Raubdelikte und eine gefährliche Körperverletzung seit Mitte November 2025 zu. Der libysche Staatsbürger befindet sich nunmehr in einer Jugendstrafvollzugsanstalt.

Konkret ist der 14-Jährige dringend tatverdächtig, im Ortsteil Gablenz als mutmaßlicher Rädelshörer einer Gruppe in zwei Fällen andere Jugendliche unter Anwendung von Gewalt um ein iPhone sowie Bargeld gebracht zu haben. Zudem rechnet ihm die EG »Recon« eine weitere Raubstrftat in der Reitbahnstraße im Stadtzentrum zu, wobei er mit einem Komplizen einem Jugendlichen ein Springmesser vorgehalten und Kleidungsstücke abgenommen haben soll. Darüber hinaus soll der Jugendliche Mitte Dezember 2025 während einer Auseinandersetzung am

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Rände des Chemnitzer Weihnachtsmarktes einen Jugendlichen mit einem Gürtel ins Gesicht geschlagen haben. Die Geschädigten erlitten bei den Taten teils Verletzungen.

Auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft wurde Ende 2025 ein Haftbefehl für den 14-Jährigen am zuständigen Amtsgericht erwirkt. Seither war er zur Fahndung ausgeschrieben. Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost konnten dem Tatverdächtigen am vergangenen Montag in der Uhlandstraße im Ortsteil Sonnenberg habhaft werden. Am gestrigen Dienstag setzte ein Ermittlungsrichter den Haftbefehl gegen den libyschen Staatsbürger in Vollzug.

Bereits in den vergangenen Wochen führte die enge Zusammenarbeit zwischen der Staatsanwaltschaft Chemnitz und der EG »Recon« dazu, dass zwei andere mutmaßliche Rädelsführer (17, 19) aufgrund von diversen Raubdelikten im Stadtgebiet inhaftiert wurden (siehe Medieninformation Nr. 533 vom 15. Dezember 2025 und Medieninformation Nr. 541 vom 21. Dezember 2025). (Ry)

## **Zigarettenautomat gesprengt**

Zeit: 07.01.2026, 01:50 Uhr

Ort: OT Gablenz

(58) In der Nacht zu Mittwoch sprengten Unbekannte einen Zigarettenautomaten in der Ernst-Enge-Straße auf. Die Täter hatten eine bislang unbekannte Substanz in dem Automaten zur Umsetzung gebracht, wodurch dieser erheblich beschädigt wurde und sich Tabakwaren im Umfeld verteilten. Nach derzeitigem Kenntnisstand entwendeten die Täter eine Geldkassette. Ob sie auch Tabakwaren mitgenommen haben, ist Gegenstand der Ermittlungen. Einem Zeugenhinweis nach sollen drei Unbekannte fluchtartig die Tatortlichkeit verlassen haben. Konkrete Angaben zum entstandenen Stehlschaden stehen noch aus. Der Sachschaden wird auf etwa 5.000 Euro geschätzt. (mou)

## **Finderlohn erpresst? - Tatverdächtiger gestellt**

Zeit: 06.01.2026, 12:30 Uhr bis 13:40 Uhr

Ort: OT Altendorf

(59) Am gestrigen Nachmittag stellten Polizisten einen 63-jährigen Mann auf frischer Tat, als dieser versuchte sich einen Finderlohn zu erpressen.

Eine Zeugin (29) informierte gestern die Polizei darüber, dass ein Mitarbeiter einer Hilfsorganisation sein Diensttelefon verloren hatte. Einige Zeit später meldete sich ein Unbekannter telefonisch bei der Einrichtung und gab an, das Telefon gefunden zu haben. Für die Rückgabe des Fundstückes forderte der Mann einen Geldbetrag. Der Unbekannte drohte damit, das Handy zu entsorgen, sollte dieser Forderung nicht entsprochen werden. Aufgrund dieser Drohung vereinbarte die 29-Jährige ein Treffen mit dem Anrufer in der Flemmingstraße und verständigte dahingehend die Polizei. Die alarmierten Beamten stellten den Tatverdächtigen (63/deutsch) am

vereinbarten Treffpunkt. Das Handy fanden die Einsatzkräfte bei dem 63-Jährigen und stellten dieses sicher. Gegen den Mann wird nun wegen versuchter Erpressung ermittelt. (mou)

### **Auf Kontrolle folgte Anzeige**

Zeit: 06.01.2026, 22:50 Uhr

Ort: OT Reichenbrand

(60) Unmittelbar nach dem Abbiegen von der Zwickauer Straße auf die Oberfrohnaer Straße hielten Polizisten Dienstagnacht im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle einen Pkw Honda an. Im weiteren Verlauf nahmen die Beamten Alkoholgeruch aus dem Fahrzeuginneren wahr, woraufhin ein Atemalkoholtest mit der 44-jährigen Fahrerin erfolgte. Dieser ergab einen Wert von 1,34 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

### **Ampel nicht beachtet?**

Zeit: 07.01.2026, 07:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(61) Den Luisenplatz aus Richtung Leipziger Straße in Richtung Beyerstraße befuhr am Mittwoch früh der 71-jährige Fahrer eines Pkw Opel. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einer 42-jährigen Frau, die die Straße bei grüner Ampel überquerte. Die 42-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

### **Fahrzeuge gerieten ins Gleisbett**

Zeit: 06.01.2026, 17:10 Uhr und 18:45 Uhr

Ort: OT Altchemnitz und OT Bernsdorf

(62) Ein Sattelzug DAF (Fahrer: 36) war am Dienstag in der Annaberger Straße stadteinwärts unterwegs, kam auf Höhe des Einkaufszentrums »ACC« nach links von der Fahrbahn ab und geriet in das Gleisbett der Straßenbahn. Es entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe.

Ungefähr anderthalb Stunden später geriet ein Pkw Audi (Fahrerin: 55) in der Eislebener Straße beim Abbiegen in das Gleisbett der Straßenbahn, wobei es zur Kollision mit einer herannahenden Bahn kam. Hierbei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.000 Euro.

Verletzt wurde bei beiden Unfällen niemand. (Kg)

### **Landkreis Mittelsachsen**

#### **Bargeld bei Wohnungseinbruch entwendet**

Zeit: 05.01.2026, 17:30 Uhr bis 06.01.2026, 16:00 Uhr

Ort: Waldheim

(63) Gestern Nachmittag stellte ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses in der Mittelstraße fest, dass Unbekannte in seine Wohnung eingebrochen waren. Die Täter hatten ein Fenster aufgehebelt, waren in die Wohnung eingestiegen und hatten Bargeld im Wert von mehreren tausend Euro entwendet. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf rund 100 Euro und ist vergleichsweise gering. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen.

### **An Abfahrt aufgefahren**

Zeit: 06.01.2026, 14:15 Uhr

Ort: Großweitzschen

(64) An der Autobahnabfahrt Döbeln-Nord fuhren am Dienstagnachmittag der 45-jährige Fahrer eines Mercedes-Kleinbusses und die 45-jährige Fahrerin eines Pkw Renault von der Autobahn 14 ab, um im weiteren Verlauf auf die B 169 zu fahren. Dabei fuhr der Mercedes-Fahrer auf den anhaltenden Renault, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Die Renault-Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

### **Vorfahrtsfehler?**

Zeit: 07.01.2026, 09:15 Uhr

Ort: Freiberg

(65) Von der Beutlerstraße nach rechts auf die bevorrechtigte Hegelstraße fuhr am Mittwochmorgen der 66-jährige Fahrer eines Pkw Renault und kollidierte dabei mit einem dort in Richtung Käthe-Kollwitz-Straße fahrenden Pkw Mercedes (Fahrerin: 66). Bei dem Unfall erlitt der Renault-Fahrer leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

### **Rückwärts Fußgängerin erfasst**

Zeit: 06.01.2026, 08:30 Uhr

Ort: Freiberg

(66) In der Tschaikowskistraße fuhr am Dienstagmorgen die 44-jährige Fahrerin eines Ford-Kleinbusses rückwärts und erfasste dabei eine hinter dem Fahrzeug befindliche Fußgängerin (85). Durch den Anstoß stürzte die 85-Jährige und erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Sachschaden entstand keiner. (Kg)

### **Pkw und Traktor kollidierten**

Zeit: 07.01.2026, 09:40 Uhr

Ort: Mittweida, OT Frankenau

(67) Am Mittwochvormittag befuhr der 45-jährige Fahrer eines Pkw Ford die Obere Dorfstraße in Richtung Königshainer Straße und kollidierte dabei mit einem entgegenkommenden Traktor. Der 45-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. Die Straße war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. (Kg)

## **Erzgebirgskreis**

### **Einbruch in Einfamilienhaus - Schmuck entwendet**

Zeit: 06.01.2026, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Schneeberg

(68) Am späten Dienstagnachmittag brachen bislang Unbekannte in ein Einfamilienhaus in der Straße Mühlbergblick ein. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen stiegen die Täter auf eine Mülltonnenverkleidung, gelangten so an ein Fenster und hebelten dieses auf. In der Folge durchsuchten sie die Wohnräume und entwendeten Schmuck im Gesamtwert von etwa 6.000 Euro. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen. (rae)

### **Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

Zeit: 06.01.2026, 17:15 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(69) Am Dienstag wollte der 69-jährige Fahrer eines Pkw VW von der Auer Straße nach links in eine Grundstückseinfahrt abbiegen und ordnete sich als Linksabbieger ein. Die nachfolgende 77-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda kam aus bisher unbekannter Ursache nach links von der Auer Straße ab und fuhr auf den abbiegenden VW. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)